

# IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMPOSIUM in Hamburg

Jürgen Isbaner

Am 16. und 17. Mai 2014 fanden im Hamburger Grand Elysée Hotel das 21. IMPLANTOLOGY START UP sowie das 15. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ statt. Über 400 Teilnehmer konnten begrüßt werden. Die Veranstaltungskombination gehört zu den traditionsreichsten deutschen Implantologie-Events und eröffnete seit 1994 weit mehr als 3.800 Zahnärzten den Weg in die Implantologie bzw. begleitete ca. 2.000 von ihnen in der Folgezeit auch als Anwender. Erklärtes Ziel und eine Grundlage des Erfolgs war stets das Bemühen, auch neue Wege zu gehen und das Konzept der Veranstaltung weiterzuentwickeln. Neben der Zusammenarbeit mit den implantologischen Praktikergesellschaften ist dies seit einigen Jahren vor allem auch die Kooperation mit regionalen Partnern aus der Wissenschaft. Wissenschaftlicher Kooperationspartner beider Veranstaltungen für das Jahr 2014 war daher die Universität Hamburg/Klinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für MKG-Chirurgie. Die Tagungspräsidentschaft des IMPLANTOLOGY START UP 2014 und des EXPERTENSYMPOSIUM übernahmen in diesem Jahr Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz sowie vonseiten des Universitätsklinikums Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg. Das Thema der Tagung lautete „Kurze und durchmesserreduzierte Implantate vs. Knochenaufbau“.

Der Freitag als erster Kongresstag stand ganz im Zeichen von Workshops, Hands-on-Kursen und Spezialseminaren sowie anwenderorientierten Vorträgen. Einsteiger und Überweiserzahnärzte hatten im Rahmen des parallel laufenden START UP-Programms die Möglichkeit, sich mit den implantologischen Basics ebenfalls in Form von wissenschaftlichen Vorträgen, Workshops und Hands-on-Kursen vertraut zu machen.

Im Fokus des gemeinsamen wissenschaftlichen Programms am Samstag standen die dem Hauptthema entsprechenden aktuellen Fragestellungen, die vornehmlich aus Sicht der Wissenschaft beleuchtet wurden. Ein hochkarätiges Referententeam mit erfahre-



Wissenschaftliche Tagungsleiter: Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets (l.) und Prof. Dr. Dr. Frank Palm



Seminar „Implantate und Sinus maxillaris“ mit Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler (Mitte)

nen Praktikern und renommierten Hochschullehrern war Garant für ein wissenschaftliches Programm der Sonderklasse. Ein zweitägiges Programm für die Implantologische Assistenz mit einem Hygiene- und QM-Seminar rundete das Angebot ab, sodass der Kongress zugleich auch ein Fortbildungs-Highlight für das gesamte Praxisteam darstellte.

Mit über 150 Anbietern im nationalen Implantologiemarkt ist es selbst für versierte Anwender kaum mehr möglich, sich einen repräsentativen Überblick zu verschaffen. Daher erhielt jeder Kongressteilnehmer (Zahnarzt und Zahntechniker), in der Kongressgebühr inkludiert, das rund 300 Seiten umfassende Jahrbuch „Implantologie 2014“.

Das 22. IMPLANTOLOGY START UP sowie das 16. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ finden am 24. und 25. April 2015 in Düsseldorf statt.

**OEMUS MEDIA AG**  
**Holbeinstraße 29**  
**04229 Leipzig**  
**Tel.: 0314 48474-0**  
**event@oemus-media.de**  
**www.oemus.com**

